



Die neue EU-Lieferketten-Richtlinie

HIER REGISTRIEREN

18. September 2024
9:00 – 12:00 Uhr MEZ

Online-Training



Unser Experte informiert im Rahmen dieses Online-Trainings, über die Vorgaben und Herausforderungen, die durch die [europäische Richtlinie über Sorgfaltspflichten in der Lieferkette \(CSDDD\)](#) auf die österreichischen Unternehmen und ihre bestehenden Compliance und/oder ESG-Management Systeme zukommen.

Wer ist betroffen (direkt/indirekt)? Welche Maßnahmen sind notwendig um sich richtlinienkonform zu verhalten? Wie kann ein nationales Lieferkettengesetz aussehen? Diese und viele andere Fragen werden im Rahmen des Online-Trainings beantwortet.



Zielgruppe

- Geschäftsführung
- Projektmanagement, Projektleitung
- Vertriebsleitung und Vertriebsmitarbeiter:innen
- Einkauf / Procurement Management
- Commercial Management
- Rechtsabteilung

Hintergrund

Nach langem Hin und Her haben nach dem EU-Parlament am 24.5.2024 auch die EU-Staaten der neuen EU-Lieferketten-Richtlinie (Corporate Sustainability Due Diligence Directive, „CSDDD“) zugestimmt; diese wird nun im Juni 2024 in Kraft treten.

Die CSDDD wird die Compliance und ESG-Anforderungen in Österreich sowie in den anderen europäischen Ländern erheblich verschärfen. Ab 2027 werden die ersten Unternehmen von den neuen Regelungen erfasst sein. Die CSDDD stellt Unternehmen, die global Produkte beziehen und produzieren, vor große Herausforderungen: Die CSDDD zielt explizit darauf ab, die gesamte Wertschöpfungskette zu beleuchten: Unternehmen müssen negative Auswirkungen auf Umwelt, Klima oder Menschenrechte identifizieren, diesen entgegensteuern bzw. sie beheben oder Schadenersatz leisten.

Praktisch alle österreichische Firmen sind über direkte oder indirekte Vertragsverhältnisse tief in internationale Zuliefererverhältnisse eingebunden und sind daher zukünftig mit neuen Herausforderungen direkt oder mittelbar konfrontiert bzw. von der CSDDD betroffen.

In diesem Online-Training lernen Sie, welche neuen Regeln auf österreichische Firmen zukommen, welche Schritte bereits jetzt notwendig sind, um Ihr Unternehmen optimal auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten und wie Österreich bzw. andere europäische Länder die CSDDD national umsetzen könnten.

Unser Experte

Stefan Adametz

Partner der Wirtschaftskanzlei Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH (fwp)

Spezialisiert auf die Bereiche Litigation, Handel/Retail, Life Science und Health Care (inkl. Lebensmittelrecht) sowie Compliance.

Stefan Adametz ist Experte für sämtliche rechtlichen Belange des Vertriebs (u.a. Vertragsgestaltung / AGB, E-Commerce, Werbung/Social-Media, Produktzulassung und Produktkennzeichnung, Produkthaftung und Gewährleistung.

Er ist Autor zahlreicher Publikationen und hält regelmäßig Vorträge zu wirtschaftsrelevanten Themen.

Erweitern Sie Ihr Wissen !

[Die neue EU-Produktsicherheits-Verordnung](#)

13. Juni 2024, Online-Training

[Compliance: Interne Cross-Border Investigations](#)

10. Oktober 2024, Wien



Die neue EU-Lieferketten-Richtlinie

18. September 2024 | Online-Training | 9:00 – 12:00 Uhr MEZ

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 285,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 228,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Online-Training Termin !